

Standard-Lastprofilverfahren

Im Netzgebiet der **Gemeindewerke Peißenberg KU** kommt das synthetische Lastprofilverfahren zur Anwendung. Als Grundlage gelten die veröffentlichten VDEW Materialien.

Es gelten die BDEW-Standardlastprofile:

Profiltyp Kundengruppe(n)

- H0 Haushalt**, Privatverbrauch, ggf. geringfügig gewerblicher Bedarf
- G0 Gewerbe** allgemein, Mittelwert der Gesamtgruppe
- G1 Gewerbe**, werktags 8-18 Uhr (z.B. Büros, Arztpraxen, Werkstätten, Verwaltungseinrichtungen,...)
- G2 Gewerbe**, Überwiegender Verbrauch in den Abendstunden (z.B. Abendgaststätten, Freizeiteinrichtungen, Sportvereine, Fitnessstudios, Solarien,...)
- G3 Gewerbe** durchlaufend (Kühlhäuser, Pumpen, Gemeinschaftsanlagen, Zwangsbelüftung...)
- G4 Gewerbe**, Läden aller Art, Friseur
- G5 Gewerbe**, Bäckerei mit Backstube
- G6 Gewerbe**, Wochenendbetrieb (Schwerpunkt) (z.B. Gaststätten, Ausflugslokale, Kinos, Sporteinrichtungen...)
- L0 Landwirtschaft** allgemein, Mittelwert der Gesamtgruppe

Der Jahresverlauf der BDEW Standardlastprofile wird durch Aneinanderreihung von Tagesprofilen generiert, die durch Tagesarten und Saisonarten charakterisiert sind:

Tagesarten:

Werktag, Samstag, Sonntag, Feiertage erhalten das Sonntagsprofil, 24.12. und 31.12. erhalten das Samstagsprofil, sofern sie nicht auf einen Sonntag fallen.

Als Feiertage gelten alle gesetzlichen Feiertage am Standort München:

Neujahrstag, Heilige Drei Könige, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Tag der Deutschen Einheit, Allerheiligen, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag

Saisonarten:

Winter: 01.11. bis 20.03.
Sommer: 15.05. bis 14.09.
Übergang: 21.03. bis 14.05. und 15.09. bis 31.10.

Für Sonderanwendungen wie unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen oder Straßenbeleuchtung gelten besondere Standardlastprofile. Aktuell wenden die Gemeindewerke Peißenberg KU für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen ein vereinfachtes Lastprofilverfahren ohne rückwirkende Temperaturanpassung an.

Z0 Heizung getrennte Messung (SPH getrennt Speicherheizung)

Z1 Heizung gemeinsame Messung (SPH gemeinsam Speicherheizung)

SBN Straßenbeleuchtung

Die Zuordnung des jeweiligen Standardlastprofiles zum Kunden erfolgt durch den Netzbetreiber.